

## **Programm zum Study Day »Inne(n)Wohnen«, Stand 4.3.2022**

Donnerstag 21. April 2022

9.45 Uhr  
Begrüßung

10:00 – 11:00 Uhr  
Andreas Zeising (Dortmund)  
*Sozialtopografie und Interaktionsraum: Zur Didaktik vermittelter Interieurs*

11:00 – 12:00 Uhr  
Amelie Ochs und Rosanna Umbach (Bremen)  
*Ein-Richten und An-Ordnen: Medialisierung eines rationalisierten Wohnens im Display der Zeitschrift*

12:00 – 13:00 Uhr  
Lil Helle Thomas (Frankfurt)  
*Interieur und Soziale Medien – Austragungsorte der Selbstoptimierung*

13:00 – 14:00 Uhr: Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr  
Annette Tietenberg (Braunschweig)  
*»Eine Frau kann gegen sich selber gar nicht anspruchsvoll genug sein.« Die Wohnung der Jungesellin in der Weimarer Republik*

15:00 – 16:00 Uhr  
Änne Söll (Bochum)  
*Masculinity, the senses and interior design in turn-of-twentieth-century Germany*

16:00 – 16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30 – 17:30 Uhr  
Irene Nierhaus (Wien/Bremen)  
*Richtiges und falsches Wohnen: Der Vergleich als Medium*

17:30 Uhr: Gemeinsamer Weg zum Filmstudio Glückauf

18:00 – 20:00 Uhr  
Annette Geiger (Bremen)  
*Wohnen als großes Kino* (im Rahmen von CineScience im Filmstudio Glückauf Essen)

Anschließend gemeinsames Abendessen der ReferentInnen

Freitag 22. April 2022

9:00 – 10:00 Uhr

Ole W. Fischer (Biberach a.d. Riss)

*»Vom Menschen als Gattung zum Menschen als Spezies fortschreiten« – Henry van de Velde  
Interieurs zwischen Anspruch und Wirklichkeit*

10:00 – 11:00 Uhr

Maren-Sophie Fänderich (Bielefeld)

*Von »Protzertum« und »deutscher Gediegenheit«. Wohnwelten für den bürgerlichen  
Mittelstand im Kaiserreich*

11:00 – 12:00 Uhr

Sonja Sikora (Marburg)

*Farbige Raumkunst – künstlerische Entwürfe als Medien der Didaktik und künstlerischer  
Beitrag im Rahmen der Kunstgewerbereform*

12:00 – 13:00 Uhr: Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr

Alexandra Panzert (Hannover)

*Deutsches Wohnen? Raumkunst und Nationalismus auf der Dritten Deutschen  
Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906 im Spiegel der Kunstzeitschriften*

14:00 - 15 :00

Matthias Brunner (Frankfurt)

*»Richtig wohnen helfen«. Eine Wohnausstellung der Frankfurter Wohnungsbaugesellschaft  
Gewobag (1953)*

15:00 – 15:30 Uhr: Kaffeepause

15:30 – 16:30 Uhr

Donatella Cacciola (Bonn)

*Aus dem Mikrokosmos lernen? Ettore Sottsass' Casa Lana im Triennale Design Museum:  
Eine Bestandsaufnahme zwischen gestern und heute*

16:30 – 17:30 Uhr

Sarah Hübscher (Karlsruhe) und Elvira Neuendank (Dortmund)

*Take a Seat – Alltagsobjekte zwischen Handlungswissen und kultureller Praxis*